



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Workshop

Konsumrausch und Klimaflucht

Ressourcenabbau und die Zerstörung von Lebensräumen

Do. 16. Juni 2016, 10 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: W3 – Werkstatt für Internationale Kultur und Politik e.V.,

Nernstweg 32, Hamburg Altona

Weltweit müssen Millionen Menschen aus unterschiedlichsten Gründen ihre Heimat verlassen. Die Ursachen liegen u.a. in der ökologischen und wirtschaftlichen Zerstörung von Lebensgrundlagen, die auch zu politischen Konflikten und Krisen führen oder diese verschärfen. Fluchtgründe wie Krieg, Verfolgung oder Armut lassen sich in der Realität nicht trennen. In diesem Workshop geht es um den Zusammenhang zwischen Flucht- und Migrationsbewegungen und der Zerstörung natürlicher Lebensgrundlagen infolge von Ressourcenraubbau und Klimawandel.

Mit:

Jens Tanneberg (Klimahaus Bremerhaven)

Dietrich Gerstner (Zentrum für Mission und Ökumene – nordkirche weltweit)

Jan Spille (Jan Spille Schmuck*Atelier – eco*fair Trade Gold)

Bitte um Anmeldung unter zeitAlter@w3-hamburg.de oder 040 39805383

Es wird um eine **Spende** zwischen 5 und 10 € gebeten. Getränke, Snacks und ein Mittagsimbiss sind inklusive.

Eine Kooperationsveranstaltung von **umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V.**
und Zeitalter der W3 – Werkstatt für Internationale Kultur und Politik e.V.
www.umdenken-boell.de, Email: info@umdenken-boell.de

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich.

Ein barrierefreies WC ist vorhanden.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

umdenken Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1 • 20355 Hamburg • Tel.: 040 - 389 52 70 • Fax: 040 - 380 93 62
info@umdenken-boell.de • www.umdenken-boell.de